



UNIVERSITÄT  
BIELEFELD

# Lehrevaluation an der Fakultät für Soziologie

Umsetzungskonzept

Fakultät für  
Soziologie

Stand: WiSe 2022

*Grundlage für die Lehrevaluationen an der Fakultät für Soziologie ist die Ordnung für Qualitätsmanagement Studium und Lehre (Verköndungsblatt der Universität Bielefeld - Amtliche Bekanntmachungen - Jg. 49 Nr. 13 S. 180).*

## 1 Ziele

Die Lehrevaluation an der Fakultät für Soziologie dient dazu, Rückmeldungen der Studierenden zu Lehrveranstaltungen nachhaltig in die Qualitätsentwicklung der Lehre einzubeziehen.

Dies erfolgt auf zwei Ebenen:

**Lehrveranstaltungen:** Die Ergebnisse geben Lehrenden Hinweise darauf, welche Elemente einer Lehrveranstaltung von den Studierenden als hilfreich in Bezug auf den Lernerfolg angesehen werden und welche Möglichkeiten zur Weiterentwicklung gesehen werden. Ziel ist, dass Lehrende ihre Lehrveranstaltungen auf der Basis dieser Rückmeldungen der Studierenden kontinuierlich weiterentwickeln.

**Studiengänge:** Aggregierte Ergebnisdaten über mehrere Veranstaltungen hinweg dienen zur Weiterentwicklung von Studiengängen oder zur Verbesserung der Lehre an der Fakultät allgemein. Ziel ist es, Rückmeldungen der Studierenden auch zu lehrveranstaltungsübergreifenden Aspekten (Studiengangsaufbau, Studierbarkeit etc.) systematisch in Qualitätssicherungs- und Zertifizierungsprozesse einbinden zu können.

## 2 Evaluierte Veranstaltungen und Turnus

Die Evaluationsordnung der Universität Bielefeld verpflichtet Lehrende, pro Studienjahr in mind. 1/4 ihrer Lehrveranstaltungen Lehrevaluationen durchzuführen. Allen Lehrenden obliegt es, auf die Einhaltung dieser Vorgabe im Hinblick auf die eigene Lehre zu achten. Mindestens im Rahmen dieser Anforderungen wählen Lehrende die zu evaluierenden Veranstaltungen aus und melden diese der\*dem Evaluationsbeauftragten der Fakultät. Dabei achten die Lehrenden selbstständig auf eine ausgewogene Verteilung der Lehrveranstaltungsevaluationen über das Lehrangebot, Semesterjahrgänge, Pflicht- und Wahlpflichtbereich.

Die\*Der Evaluationsbeauftragte unterstützt die Lehrenden bei der Durchführung der Pflichtevaluationen. Jede\*r Lehrende kann darüber hinaus weitere Veranstaltungen selbst evaluieren oder evaluieren lassen.

Tutor\*innen und Lehrbeauftragte sind nicht zu einer Lehrveranstaltungsevaluation verpflichtet. Die\*Der Evaluationsbeauftragte unterstützt jedoch bei gewünschten Evaluationen.

## 3 Instrumente, Zeitraum und Ablauf

**Instrumente:** Die Lehrevaluation erfolgt in der Regel über einen Standardfragebogen der Fakultät. Der Fragebogen wird von der\*dem Evaluationsbeauftragten entwickelt und in einem Diskussions- und Abstimmungsprozess durch die Lehrkommission beraten und bestätigt. Der Fragebogen besteht aus einem quantitativen und einem qualitativen Teil. Erhoben werden Rückmeldungen zu Lernerfolgen, Qualität der Lehre (i. B. Sozialklima, Didaktik, Interaktion, Lern-/Lehrmethoden), Studierbarkeit und lehrveranstaltungsübergreifenden Aspekten.

Der Standardfragebogen wird so gestaltet, dass er für alle gängigen Lehrformate (Vorlesung, Seminar, Übung, Tutorium etc.) geeignet ist. Er liegt als Onlinebogen in einer zweisprachigen Version vor, so dass er in deutsch- und englischsprachigen Lehrveranstaltungen der Fakultät gleichermaßen einsetzbar ist (vgl. Anhang).

Lehrende können den Standardfragebogen der Fakultät in Absprache mit der\*dem Evaluationsbeauftragten um eigene veranstaltungsspezifische Fragen ergänzen. Dies erfolgt über die Ergänzung des Bogens in EvaSys

oder zusätzliche Bögen/andere Erhebungsformate. Darüber hinaus kann jede\*r Lehrende eigenverantwortlich weitere Evaluationen und -instrumente einsetzen, z. B. für qualitative Zwischenevaluationen. Auf Wunsch der\*des Lehrenden unterstützt die Fakultät auch hier bei der inhaltlich-technischen Umsetzung oder der Auswertung.

**Zeitraum:** Der Zeitraum der Lehrevaluation wird durch den\*die Evaluationsbeauftragten festgelegt. In der Regel beträgt der Zeitraum zwei Wochen (sogenannte Evaluationswochen). Innerhalb dieser zwei Wochen sollen alle Lehrevaluationen der Fakultät durchgeführt werden. Die Lehrevaluationswochen haben dabei im laufenden Semester zu liegen. Nur so ist sichergestellt, dass die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation mit den Studierenden der jeweils evaluierten Veranstaltung diskutiert werden können (siehe Punkt 4).

**Ablauf:** Zu Beginn eines Semesters fragt die\*der Evaluationsbeauftragte die Lehrenden über die jeweiligen Arbeitsbereichssprecher\*innen an, welche Veranstaltungen evaluiert werden sollen. Neben den Pflichtevaluationen können auch zusätzlich gewünschte Evaluationen genannt werden. Tutor\*innen werden über die Lehrenden der zugeordneten Veranstaltungen auf die Möglichkeit einer Evaluation ihrer Veranstaltung hingewiesen.

Die Lehrevaluation wird in der Regel als digitale Evaluation (Online) in der Evaluationssoftware EvaSys durchgeführt. In Absprache mit den Lehrenden legt die\*der Evaluationsbeauftragte die Evaluationen in EvaSys an. Falls Lehrende weiterführende oder veranstaltungsspezifische Fragen in den Evaluationsprozess einfließen lassen möchten, werden diese Fragen durch die\*den Evaluationsbeauftragten den Fragebögen hinzugefügt.

Über EvaSys werden die Fragebögen an die Studierenden versendet. Alle Lehrenden werden informiert, sobald die Bögen in EvaSys bereitstehen und an die Studierenden versandt wurden. Lehrende wirken dabei mit, die Evaluationen in Ihre Lehrveranstaltungen einzubetten und eine hohe Teilnahmebereitschaft der Studierenden zu erreichen. Das geschieht beispielsweise durch Hinweise auf die laufende Evaluation oder durch ein Zeitfenster in der Veranstaltung, zur Bearbeitung der Evaluation.

Zur Rückmeldung der deskriptiven Ergebnisse an die Lehrenden wird der Standardreport der Evaluationssoftware EvaSys verwendet. Der Versand der Ergebnisse an die Lehrenden erfolgt direkt nach Ende des Evaluationszeitraums.

## 4 Verwendung der Ergebnisse

Bei den Ergebnissen von Lehrveranstaltungsevaluationen handelt es sich um sensible Daten. Die Erhebung von Daten und Verwendung von Ergebnisdaten beschränkt sich dementsprechend auf das in Punkt 1 formulierte Ziel: Rückmeldungen von Studierenden in die Qualitätsentwicklung der Lehre einbeziehen. Dies erfolgt auf zwei Ebenen:

**Lehrveranstaltungen:** Lehrende verwenden die Rückmeldungen der Studierenden, um ihre Lehrveranstaltung kontinuierlich weiterzuentwickeln. Die Evaluationsordnung der Universität Bielefeld sieht dabei eine Diskussion der Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation mit den Studierenden der jeweils evaluierten Veranstaltung vor. Diese Diskussion im Rahmen der Lehrveranstaltung obliegt den Lehrenden. In Formaten, in denen dies organisatorisch nicht möglich ist, sollen andere Formen der Rückmeldung gewählt werden.

**Studiengänge:** In Verfahren zur Qualitätssicherung und -entwicklung von Studiengängen werden aggregierte und anonymisierte Ergebnisdaten genutzt. Die Zusammenstellung, Einsicht und Auswertung der Ergebnisdaten erfolgt dabei alleinig durch die\*den Evaluationsbeauftragten und Mitarbeiter\*innen des Studiendekanats. Externen Beteiligten des QM-Prozesses (Lehrenden, Studierenden, Rektorats- und Dekanatsmitarbeiter\*innen) werden die Ergebnisdaten nicht zur Verfügung gestellt. Aus den Ergebnisdaten abgeleitete Informationen können jedoch als gemeinsame Gesprächsgrundlage in Studiengangskonferenzen und Studiengangsgesprächen genutzt werden.

## 5 Rechtliche Regelungen zur Dateneinsicht

Zum Zweck der Durchführung der Lehrevaluationen mit EvaSys werden die Ergebnisse der Lehrveranstaltungsevaluation unter Angabe der Namen der Lehrenden und der Veranstaltungstitel in dem Evaluationssystem der Universität (Software EvaSys, Electric Paper Evaluationssysteme GmbH, Lüneburg) gespeichert. Zugriff auf diese Ergebnisse haben, gemäß der Evaluationsordnung der Universität, die\*der Evaluationsbeauftragte, ggf. weitere Mitarbeiter\*innen der Evaluationsstelle der Fakultät und die\*der Studiendekan\*in der Fakultät.

Die Daten werden nur so lange, wie für den jeweiligen Verwendungszweck erforderlich, passwortgeschützt gespeichert und sind auch nur für den jeweils genannten Personenkreis für die Dauer der Zweckverfolgung einsehbar. Spätestens nach 3,5 Jahren erfolgt gemäß der Evaluationsordnung der Universität die Löschung der verwendeten (Kontakt-)Daten von Lehrenden und Studierenden. Anonymisierte Auswertungen werden für langzeitliche Vergleiche dauerhaft aufbewahrt.

## 6 Organisation und Zuständigkeiten

Für die Koordination und die operative Umsetzung der Lehrveranstaltungsevaluation an der Fakultät ist die\*der Beauftragte für Evaluation zuständig. Die\*der Evaluationsbeauftragte und ggf. weitere Mitarbeiter\*innen des Studiendekanats übernehmen die Aufbereitung der Evaluationsergebnisse für die Verwendung der unter Punkt 4 genannten Verwendungszwecke.

Die Praxis der Lehrevaluation wird mit der\*dem Studiendekan\*in sowie der Lehrkommission der Fakultät abgestimmt und reflektiert. Änderungen im Verfahren werden in der Fakultätskonferenz beschlossen. Über die in der Lehrkommission und Fakultätskonferenz repräsentierten Statusgruppen sind Lehrende und Studierende an diesen Prozessen beteiligt.

Die Information über Verfahren, Instrumente und Zuständigkeiten der Lehrevaluation erfolgt für Lehrende und Studierende durch regelmäßige Informationen zu Semesterbeginn.

## 7 Weiterentwicklung der Lehrevaluation

Rückmeldungen von Lehrenden, wie von Studierenden bezüglich des Ablaufs und des aktuellen Fragebogens können jederzeit in den Evaluationsprozess fließen. Zumindestens sollen diese Rückmeldungen jedoch der Lehrkommission vorgelegt werden.

In Anschluss an die Ergebnisse der Studiengangsgespräche 2024 wird das aktuelle Umsetzungskonzept systematisch evaluiert. Dazu werden Rückmeldungen von Lehrenden und Studierenden eingeholt und der Stellenwert der Lehrevaluation für den QM-Prozess reflektiert. Die Lehrkommission wird das bestehende Umsetzungskonzept auf dieser Grundlage weiterentwickeln.



## **Kontakt**

Universität Bielefeld  
Fakultät für Soziologie  
Universitätsstraße 25  
33615 Bielefeld

Studiendekanat Soziologie  
Telefon: 0521. 106-3828  
[evaluation.soz@uni-bielefeld.de](mailto:evaluation.soz@uni-bielefeld.de)

Stand: November 2022